

**Stellungnahme
zum Schreiben der Stadt Ennigerloh
an die Stadtverwaltung Oelde vom 27.06.2006
zur Änderung des Flächennutzungsplanes
"Interregionales Gewerbe- und Industriegebiet Marburg"**

Aus den von Dorsch Consult durchgeführten Verkehrsuntersuchungen zur Autobahnanschlussstelle und zum Gewerbe- und Industriegebiet Marburg können für die L 793 aufgrund dieser Planungen Mehrbelastungen von

rd. 250 KFZ/24 Std.

abgeleitet werden.

Grundlage der Verkehrsuntersuchung waren die Daten aus den Verkehrsplänen der Städte Oelde und Rheda-Wiedenbrück und ergänzende Verkehrszählungen.

Für das geplante Gewerbe- und Industriegebiet Marburg wurde das Verkehrsaufkommen nach derzeit in der Verkehrsplanung üblichen Kenndaten (Durchschnittswerte) ermittelt, da noch keine konkreten Nutzungen mit einer detaillierten Bestimmung des Verkehrsaufkommens vorliegt. Diese Ermittlung liefert verlässlich Größenordnungen, Abweichungen bei konkreter Nutzung sind allerdings möglich.

Die Verkehrsverteilung erfolgte im Analogieschluss zur Verteilung des Verkehrs ähnlich strukturierter Gebiete im Untersuchungsgebiet, die aus den Verkehrsplänen der Städte Oelde und Rheda-Wiedenbrück abgeleitet werden konnten.

Die Verkehrsverteilung im Straßennetz wurde mit dem Umlegungsmodell VISUM vorgenommen. Dazu ist anzumerken, dass sich die Untersuchung nicht im Detail mit den Verkehrssituationen im Umland auseinandersetzen konnte, dazu wäre eine großräumige Untersuchung erforderlich gewesen, die aber hinsichtlich ihres Umfangs und Aufwandes in keinem Verhältnis zu den erwarteten Aussagen für den Bereich "Marburg" und den Autobahnanschluss gestanden hätte. Insofern sind die eingangs genannten Mehrbelastungen im Zuge der L 793 mit gewissen Unsicherheiten behaftet, allerdings wird die Größenordnung als durchaus realistisch eingeschätzt. Zumindest kann ausgeschlossen werden, dass die Mehrbelastung um ein Vielfaches höher liegen könnte.

Abschließend sei betont, dass mit dieser Stellungnahme nur zu den voraussichtlichen verkehrlichen Auswirkungen der Planungen Gewerbe- und Industriegebiet Marburg und Autobahnanschluss eine Aussage gemacht wird, nicht zu den im Schreiben der Stadt Ennigerloh beschriebenen Verkehrsverhältnisse in Ostenfelde, die wir mangels detaillierter Verkehrszahlen nicht beurteilen können.

Wiesbaden, 24.08.2006

Dorsch Consult Verkehr
und Infrastruktur GmbH

i.V.



Peter Mertens